



STADT ASCHAFFENBURG

c/o Fraxinus GbR | 63776 Mömbris | Heimbach 8

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Sachgebiet Umwelttechnik und Naturschutz/
untere Naturschutzbehörde
Sachbearbeitung Maria Quittek
Dienstgebäude Pfaffengasse 11, Zimmer 005
Geschäftszeichen 3/3612-qu
Telefon (0 60 21) 330-1311
E-Mail maria.quittek@aschaffenburg.de

Rückfragen an:

Projektleitung: Alexander Vorbeck
ET.-Nr.
Telefon: 06029/99 56 44
Email: alex.vorbeck@fraxinus.info
Datum 11.07.2019

Streuobst-Aktionsplan Aschaffenburg Ihre Streuobstflächen in Aschaffenburg

Sehr geehrte ,

Streuobstwiesen sind ein prägender Teil unserer Kulturlandschaft und Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Auch Sie besitzen ein oder mehrere Streuobstgrundstück/e in Schweinheim oder Obernau. Die Stadt Aschaffenburg hat sich zum Ziel gesetzt, den Rückgang der Streuobstwiesen zu stoppen und einen Streuobst-Aktionsplan in Angriff genommen. Im Zuge dessen wurden die Streuobstbestände im südlichen Stadtgebiet in den letzten Jahren erfasst und daraus Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet. In den nächsten Jahren sollen in Abstimmung mit den Eigentümern brachgefallene Streuobstbestände saniert und nachgepflanzt werden.

Sie pflegen Ihre Streuobstwiesen selbst?

Wenn Sie Ihre Obstwiese noch selbst pflegen, freuen wir uns darüber und wünschen Ihnen dabei auch weiterhin viel Freude. Falls Sie bei der Bewirtschaftung Unterstützung brauchen, finden Sie auf dem „Infoblatt Streuobst“ entsprechende Informationen. Wenn Sie weitere Obstwiesen dazu pachten möchten, vermitteln wir Ihnen gerne Flächen. Außerdem bietet der Obst- und Gartenbauverein Schweinheim eine Sammelbestellung von Obstbäumen zur Nachpflanzung an.

Sie pflegen Ihre Streuobstwiese nicht mehr selbst?

Viele Streuobstwiesen werden nicht mehr bewirtschaftet, verbuschen oder brechen nach und nach zusammen. Ziel ist es, diese Flächen wieder in eine Pflege zu bringen und gegebenenfalls auch Bäume nachzupflanzen. Bitte sprechen Sie über die weitere Bewirtschaftung Ihrer Streuobstflächen ggf. auch mit Ihren Kindern oder Enkeln. Gerne können wir Sie bei der Übernahme der Pflege unterstützen.

Wenn Sie Ihre Bäume nicht mehr selbst pflegen und nutzen möchten, können Sie diese Arbeit abgeben und die Fläche verpachten. Falls Sie bei Nachbarn, Freunden und Verwandten nicht fündig werden, vermitteln wir Ihnen gerne geeignete Pächter. Dafür haben wir lokale Landwirte und das Schlaraffenburger Streuobstprojekt als Partner für die Unterwuchs- und die Baumpflege gewinnen können. Gemeinsam möchten wir die Bestände wieder auf Vordermann bringen und langfristig durch eine dauerhafte Pflege erhalten.

Ihre Rückmeldung zur Flächenpflege

Um notwendige Pflegemaßnahmen besser planen und Flächen evtl. vermitteln zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitten teilen Sie uns mit beiliegender **Rückantwort bis zum 31.08.19** mit, ob Sie Ihre Obstwiese noch selbst bewirtschaften, evtl. weitere Streuobstflächen pachten möchten oder ob sie bereit wären, Ihre Fläche zur weiteren Pflege zu verpachten. Bei Eigentümergemeinschaften wäre es hilfreich, wenn Sie eine/n Ansprechpartner/in benennen, der/die dann die Rückmeldung abgibt.

Noch Fragen?

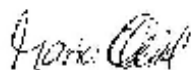
Für Rückfragen steht Ihnen unser Projektleiter Herr Vorbeck (06029/ 99 56 44) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.aschaffenburg.de/Streuobstaktionsplan

Um Sie umfassend über das Projekt zu informieren, laden wir Sie zu einer Info-Veranstaltung am Freitag, den **26.07.2019 um 19.00 Uhr in den Großen Sitzungssaal im Rathaus Aschaffenburg**, Dalbergstr. 15 ein. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung mit beiliegender Rückantwort an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Maria Quittek
Stadt Aschaffenburg -
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz/
Untere Naturschutzbehörde



Alexander Vorbeck
Fraxinus GbR
Projektleitung
06029 / 99 56 44

Datenschutzhinweis:

Die Stadt Aschaffenburg und das beauftragte Büro Fraxinus GbR nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung. Unsere Informationen zum Datenschutz sind nachzulesen unter https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Datenschutz-/DE_index_4181.html



STADT ASCHAFFENBURG

Info-Veranstaltung zum Streuobst-Aktionsplan Aschaffenburg

am Freitag, 26.07.2019 um 19.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aschaffenburg, Dalbergstraße 15

Programm

1. Begrüßung

Marc Busse, Stadt Aschaffenburg - Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz-

2. Aktuelle Situation und Perspektive der Aschaffener Streuobstbestände

Ergebnisse der Bestandserfassung im Rahmen des Streuobst-Aktionsplanes

Alexander Vorbeck, Projektleiter

3. Vorstellung Streuobstaktionsplan

- Vorgehensweise und Pflegekonzept
- Erste Umsetzungsmaßnahmen
- Unterstützungsangebot bei der Flächenpflege
- Verpachtung und Anpachtung von Streuobstflächen, Vertragsgestaltung usw.

Alexander Vorbeck, Projektleiter

4. Ausblick und Diskussion

Ende gegen ca. 20.30 Uhr

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis zum 23.07.19 an uns zurück:

Rückantwort Infoveranstaltung

ET-Nr.:

per Post

per email: alex.vorbeck@fraxinus.info

oder per Fax: 06029/99 56 99

Fraxinus GbR
Alexander Vorbeck
Heimbach 8
63776 Mömbris

An der Infoveranstaltung zum Streuobstaktionsplan
Aschaffenburg am Freitag, 26.07.2019 um 19.00
Uhr im Rathaus Aschaffenburg

- ☐ nehmen wir mit _____ Person(en) teil
- ☐ können wir nicht teilnehmen, bitten aber um
weitere Informationen zum Projekt

Datum

Unterschrift

Rückantwort zur Flächennutzung

bitte bis 31.08.2019 zurücksenden

Absender:

Tel.:

e-mail.:

bitte ggf. ergänzen

ET-Nr.:

Fraxinus GbR
Alexander Vorbeck
Heimbach 8
63776 Mömbris

Tel: 06029/99 56 44
per Fax: 06029/99 56 99
per e-mail: alex.vorbeck@fraxinus.info

Streuobst-Aktionsplan Aschaffenburg

Unsere Streuobstflächen:

Bitte kreuzen Sie hier die zutreffenden Kästchen an. Es handelt sich dabei um eine reine Absichtserklärung ohne rechtliche Verbindlichkeit.

- ☐ Die Obstbäume auf den umseitig aufgeführten Flurstücken pflegen und beernten wir weiterhin selbst oder haben Sie zur Nutzung verpachtet.
- ☐ Wir würden gerne noch weitere Obstwiesen dazu pachten.
Bitte unterbreiten Sie uns entsprechende Angebote.
- ☐ Die Obstbäume auf den umseitig aufgeführten Flurstücken (ggf. Nr.) würden wir gerne zur Pflege/Beerntung verpachten. Bitte kommen Sie diesbezüglich auf uns zu.
- ☐ Die Wiesennutzung auf den umseitig aufgeführten Flurstücken (ggf. Nr.) würden wir gerne vergeben. Bitte kommen Sie diesbezüglich auf uns zu.
- ☐ Wir möchten unsere Obstwiese(n) (Nr.) verkaufen.
Bitte kommen Sie diesbezüglich auf uns zu.

Sonstige Mitteilungen:

Bei Eigentümergemeinschaften wäre es hilfreich, wenn ein Ansprechpartner die Rückmeldung stellvertretend abgeben würde.

- ☐ Diese Rückmeldung wird stellvertretend für die Erbgemeinschaft abgegeben

.....
.....
.....
.....

Datum

Unterschrift

, ET-Nr. :

Ihre Streuobstflächen in Obernau / Schweinheim:

Diese Liste dient zu Ihrer Information ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Hier sind nicht alle Ihre Grundstücke aufgelistet, sondern nur die mit Streuobstbeständen. Die Abgrenzung Ihres Grundstücks können Sie auf <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/> sehen (ohne Flurnr.).

	Gemarkung	Gewann	Flurnr.	Fläche m²
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				



Auf diesem Infoblatt ist ein kleiner Auszug an Unterstützungsmöglichkeiten für Streuobstbewirtschafter in Aschaffenburg zusammengetragen. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet auf der Seite:

www.aschaffenburg.de/Streuobstaktionsplan

Dienstleister für die Obstbaumpflege:

Michael Merget, Waldbrunnenweg 46a, 63741 Aschaffenburg, 06021/920196, michael-merget@arcor.de

Peter Balonier, (Anleitung und Unterstützung im Baumschnitt), peter.balonier@t-online.de

Michael Specht, Wiesenrainweg 19, 63867 Johannesberg, 06021/5819640,
micha.specht@schlaraffenburger.de

Marcus Curtis, Aschaffener Str. 24, 63743 AB-Gailbach, 06021/793 1282, marcus_curtis@gmx.de

Kursangebote

In Aschaffenburg bieten die Obst- und Gartenbauvereine Schweinheim und Damm Schnittkurse an. Weiterhin findet jährlich im Rahmen des Schlaraffenburger Streuobstprojektes eine Baumwartausbildung statt. (Kontakte umseitig).

Broschüre: Naturgemäßer Obstbaumschnitt

Der Landschaftspflegeverband Aschaffenburg hat eine ausführliche Schnitt- und Pflegeanleitung für hochstämmige Streuobstbäume erarbeitet. Auf 60 Seiten werden praxiserprobte Schnitttechniken für Hochstämme empfohlen. Die Broschüre kostet 10 € und kann bei der Schlaraffenburger Streuobstagentur bestellt werden (Kontakt umseitig).

Entsorgung des Schnittguts

Häckseln mit Forstmulcher: Landschaftspflege Stürmer, Bergklingenhof, 63846 Laufach, Tel.: 06093/7197, Mobil: 0170/5635775, stuermer-landschaftspflege@web.de

Michael Schmitt (Häcksler): Obergartenhof, 63776 Goldbach, Mobil: 0171/5 15 95 77; Tel.: 06021/57749

Kompostwerk Aschaffenburg, Obernburger Straße 25, 63741 Aschaffenburg, 06021/83 831,
info@gbab-kompostwerk.de

Totholzhaufen: Kleine Mengen Schnittgut können ökologisch wirksam zu Totholzhaufen aufgeschichtet werden. Sie bieten vielen Tieren wertvolle Lebensräume und bereichern das Biotop Streuobstwiese. Es sollte genügend Platz vorhanden sein, damit evtl. auswachsende Brombeeren oder andere Pflanzen nicht zum Problem werden.

Verbrennen von Schnittgut: Das Verbrennen sollte die Ausnahme bei der Entsorgung von Schnittgut sein. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle verboten.

Streuobstbörse

Suchen Sie eine Obstwiese zu kaufen oder zu pachten? Möchten Sie Ihre Obstwiese verpachten? Möchten Sie Ihr Streuobst direkt verkaufen? Dies und vieles mehr finden Sie in der Streuobst-Börse unter:

<http://www.schlaraffenburger.de/cms/index.php/streuobst-boerse>

Wenn Sie nicht selbst nach geeigneten Pächtern für Ihre Flächen suchen wollen, melden Sie sich bitte beim beauftragten Projektbüro für den Streuobstaktionsplan (Kontakt s.u.) für Unterstützung bei der Vermittlung.

Falls Sie Ihre Streuobstwiese verkaufen möchten, wenden Sie sich an die Stadt Aschaffenburg (Kontakt s.u.)

Dienstleistung Unterwuchspflege – Mähen, Mulchen, Beweiden

Burkhard Brunner, Unterhainstr. 27, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 0172 /6770893,
burkhard.brunner@arcor.de

Edgar Hartmann, St. Brunostr. 1, 63814 Mainaschaff (Pferdebeweidung mit Mulchen im Bereich Bischberg)

Landschaftspflege Stürmer, Bergklingenhof, 63846 Laufach, Tel.: 06093/7197, Mobil: 0170/5635775,
stuermer-landschaftspflege@web.de

Antti Winkler, 63773 Goldbach, Mobil: 0177/8387241, winkler.happy-horse@gmx.de

Michael Schmitt, Obergartenhof, 63773 Goldbach, Mobil: 0171/5 15 95 77,

Sebastian Grossmann, Haidbergstr. 38, 63743 Aschaffenburg (nur im Bereich Schweinheim)
Tel: 06021/849540, grossmann90@gmx.de



Ausleihen von Mähgeräten

Amrhein Service, Feldchenstraße 122, 63743 Aschaffenburg, Tel: 06021/459715,
info@amrhein-service.de, www.amrhein-service.de

Bauhaus Aschaffenburg, Kulmbacher Str. 1, 63743 Aschaffenburg, Tel: 06021/448750,
Info.NL615@bauhaus-ag.de,

IMA Aschaffenburg, Würzburger Straße 155, 63743 Aschaffenburg, 06021/8649-64
info@ima-center.de, www.ima-center.de/service/vermietung.html

Baumbestellungen

Der Obst- und Gartenbauverein Schweinheim führt im Herbst eine Sammelbestellung von Obstbäumen durch, bei der sich auch Obernauer Bürger beteiligen können. Die Bestellformulare liegen bei (Download unter www.aschaffenburg.de/Streuobstaktionsplan). Sollen größere Nachpflanzungen (>10 Bäume) erfolgen, besteht die Möglichkeit, diese über die Stadt Aschaffenburg fördern zu lassen. Teilnehmer am Schlaraffenburger Streuobstprojekt werden im Herbst 2019 zu einer Sammelbestellung von Bio-Obstbäumen angeschrieben.

Fördermöglichkeiten

Landwirtschaftliche Förderung

- Voraussetzung: landwirtschaftlicher Betrieb (> 3ha)
- Betriebsprämie (ca. 280 € /ha), KULAP (8€/Baum)
- Antragstellung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Außenstelle Aschaffenburg

Vertragsnaturschutzprogramm

- auch für Privatleute zugänglich
- Lage der Fläche bevorzugt in FFH -Gebiet
- Fläche insgesamt > 3.000 m²
- 8 €/Baum + Zulagen für Mahdtermine usw.
- Beantragung über Untere Naturschutzbehörde Stadt Aschaffenburg

Fördermöglichkeiten über Landschaftspflege

- Sanierung von Obstwiesen bei Übernahme von Dritten
- Pflanzung von mehr als 10 Jungbäumen (Materialkosten)
- Beantragung über Untere Naturschutzbehörde Stadt Aschaffenburg

Biozertifizierung

Im Rahmen des Schlaraffenburger Streuobstprojektes besteht die Möglichkeit, Streuobstflächen zertifizieren zu lassen und dadurch einen höheren Preis für das Obst zu erzielen. Es sollten mindestens 10-20 ertragsfähige Bäume sein (Kontakt s.u.).

Ansprechpartner zum Thema Streuobst in Schweinheim und Obernau

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz/Untere Naturschutzbehörde Stadt AB, Maria Quittek
Pfaffengasse 11, 63739 Aschaffenburg, Tel: 06021/330-1311, maria.quittek@aschaffenburg.de

Obst- und Gartenbauverein Schweinheim e.V., Werner Oberle
Sodener Str. 21, 63743 Aschaffenburg, Tel. 06021/9 59 67, oberlewerner@gmx.de,

Obst- und Gartenbauverein Aschaffenburg-Damm e. V., Konrad Bergmann
Orbweg 7, 63741 Aschaffenburg, 06021/413514, bergmann-konrad@web.de, www.ogv-damm.de

Initiative Landschaftspflege Schweinheim, Stefan Karpf, Tel: 06021/930244, stefankarpf@gmx.de

Schlaraffenburger Streuobstprojekt, Alexander Vorbeck,
Heimbach 8, 63776 Mömbris, 06029/995644, alex.vorbeck@schlaraffenburger.de, www.schlaraffenburger.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Antoniusstr. 1, 63743 Aschaffenburg, 09353/7908-0, 06021/4144-0, poststelle@aelf-ka.bayern.de,
www.aelf-ka.bayern.de

Projektbüro für den Streuobstaktionsplan Aschaffenburg: Fraxinus GbR, Alexander Vorbeck
Heimbach 8, 63776 Mömbris, 06029/995644, alex.vorbeck@fraxinus.de

Obst- und Gartenbauverein e.V. Aschaffenburg-Schweinheim

1. Vorstand: Werner Oberle
Sodener Str. 21
63743 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 95967
E-Mail: oberlewerner@gmx.de

Sammelbestellung von Obstgehölzen beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein möchte die Obstbaumpflanzung in Schweinheim und Umgebung fördern und den Erhalt der vorhandenen Streuobstwiesen unterstützen und bietet hierfür eine Sammelbestellung von Obstbäumen für die Herbstpflanzung an:

Mindestbestellmenge 3 Stück Hochstämme oder Halbstämme in 1a Baumschulqualität mit Pflanzpfählen zum Angebotspreis von:

€ 25,00 für Halbstämme und

€ 27,00 für Hochstämme

Name, Vorname:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Tel.:

.....

Datum und Unterschrift:

.....

Weitere Informationen und Bestellungen bis spätestens 15. Oktober 2019 bei Werner Oberle, Sodener Str. 21, Tel.: 06021/95967.

Die Bezahlung erfolgt bei Abholung. Vom Abholtermin werden Sie tel. benachrichtigt. Die Obstbäume müssen dann bei Werner Oberle, Sodener Str. 21 abgeholt werden.

Für Ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Oberle

Obst- und Gartenbauverein e.V. Aschaffenburg-Schweinheim

Nr	Sorte	Anz. Hoch	Anz. Halb	Nr	Sorte	Anz. Hoch	Anz. Halb	Nr	Sorte	Anz. Hoch	Anz. Halb
1	Äpfel (historisch)			46	Roter Triererweinafel			88	Williams Christbirne		
2	Alkmene			47	Schmidtberger Rote Winterrenette			89	Rote Williams Christ		
3	Baumannsrenette			48	Schöner v. Herrnhut			90	Mollebusch		
4	Bittenfelder			49	Schöner v. Nordhausen			91	Steir. Mostbirne		
5	Boikenapfel			50	Schöner von Boskoop			92	Herzogin Elsa		
6	Brettacher			51	Schweizer Orangenapfel			93	Frauenbirne		
7	Cox Orange Renette			52	Sonnenwirtsapfel			94	Bamberger Kugelbirne		
8	Danziger Kantapfel			53	Spätblühender Taffet			95	Bayerische Weinbirne		
9	Dülmener Herbstrosenapfel			54	Steinbacher				Kirschen		
10	Elstar			55	von Berlepsch			96	Burlat		
11	Franz. Goldrenette			56	Weißer Klarapfel			97	Büttners Rote Knorpel		
12	Fromms Goldrenette			57	Weißer Matapfel			98	Dönissens Gelbe Knorpelkirsche		
13	Geflammt Kardinal			58	Weißer Winterglockenapfel			99	Große Prinzessinkirsche		
14	Geheimrat Dr. Oldenburg			59	Wiltshire			100	Große schwarze Knorpelkirsche		
15	Gelber Bellefleur			60	Zabergäu Renette			101	Kordia		
16	Goldrenette v. Blenheim			61	Zuccalmaglio			102	Lapins		
17	Graue Herbstrenette				Äpfel (modern)			103	Sunburst		
18	Gravensteiner			62	Pilot			104	Hedelfinger Riesenkirsche		
19	Grüner Winterstettiner			63	Pinova			105	Kassins Frühe Herzkirsche		
20	Himbeerapfel			64	Piros			106	Königskirsche		
21	Hobronsy			65	Rebella			107	Schneiders Späte Knorpelkirsche		
22	Jakob Fischer			66	Reglindis			108	Süßkirsche Sam		
23	Jakob Lebel			67	Red Topaz			109	Johanna		
24	James Grieve			68	Resi			110	Regina		
25	Jonagold			69	Rewena			111	Summit		
26	Jonathan			70	Rubinola				Zwetschgen		
27	Kaiser Wilhelm			71	Topaz			112	Bühler Frühzwetschge		
28	Kronprinz Rudolf			72	Solaris			113	Graf Althans Reneklode		
29	Landsberger Renette				Birnen			114	Italienische Zwetschge		
30	Lohrer Rambur			73	Alexander Lucas			115	Hanita		
31	Maunzen			74	Boc's Flaschenbirne			116	Große grüne Reneklode		
32	Mutterapfel			75	Conferencebirne			117	Ontariopflaume		
33	Titan (Bayernapfel)			76	Doppelte Philippsbirne			118	The Czar		
34	Ontario			77	Gellerts Butterbirne			119	Wangenheimer Frühzwetschge		
35	Purpurroter Cousinot			78	Köstliche v. Charnoux			120	Nancy Mirabelle		
36	Rhein. Bohnapfel			79	Pastorenbirne			121	Löhrpflaume		
37	Rhein. Winterrambur			80	Clapps Liebling			122	Blaue Zibarte		
38	Rhein. Schafsnase			81	Gräfin von Paris				Quitten		
39	Rote Goldparmäne			82	Gute Luise			123	Apfelquitte		
40	Roter Berlepsch			83	Gute Graue			124	Birnenquitte		
41	Roter Boskoop			84	Pastorenbirne						
42	Roter Eiserapfel			85	Frühe von Trevoux						
43	Roter Gravensteiner			86	Vereinsdechantsbirne						
44	Roter James Grieve			87	Madame Verte						
45	Roter Mond										